

5413 – Angaben zur ersten DDC-Notation, Notationen aus

Hilfstafeln

PICA3	PICA+	W	Inhalt	MARC 21	UF / Pos.
5413	045G/03	J	Notationen aus Hilfstafeln	085 ##	
-T1--	\$f	J	Notation aus Hilfstafel 1	085 ##	\$8 \$z \$s
-T2--	\$g	J	Notation aus Hilfstafel 2	085 ##	\$8 \$z \$s
-T3A--	\$h	N	Notation aus Hilfstafel 3A	085 ##	\$8 \$z \$s
-T3B--	\$i	N	Notation aus Hilfstafel 3B	085 ##	\$8 \$z \$s
-T3C--	\$j	N	Notation aus Hilfstafel 3C	085 ##	\$8 \$z \$s
-T4--	\$k	N	Notation aus Hilfstafel 4	085 ##	\$8 \$z \$s
-T5--	\$l	N	Notation aus Hilfstafel 5	085 ##	\$8 \$z \$s
-T6--	\$m	N	Notation aus Hilfstafel 6	085 ##	\$8 \$z \$s

Indextyp/Schlüsseltyp: DDT/DDW

Indexierungsroutine: Sy

Validierung: Das Feld ist zulässig in allen Satzarten.

Inhalt

Das Feld enthält die Notationen aus DDC-Hilfstafeln, die an die Basisnotation gehängt werden, gemäß der für die Erschließung zugrunde gelegten Ausgabe der [DDC](#) (Dewey-Dezimalklassifikation).

Der Feldinhalt wird mit einem Bindestrich eingeleitet, gefolgt von der Angabe zur Hilfstafel, nach zwei weiteren Bindestrichen erfolgt die Eingabe der Notation. Das Feld **5413** und die Unterfelder für die Hilfstafeln 1 und 2 sind wiederholbar.

Ausführungsbestimmungen

Vollständige DDC-Notationen können aus verschiedenen Notationselementen bestehen, die nach bestimmten Regeln zusammengesetzt werden. Damit die einzelnen Notationselemente recherchierbar sind, werden sie jeweils in einem eigenen Feld abgelegt.

Die Notationen aus Hilfstafeln müssen immer vollständig abgelegt werden, auch wenn für die Bildung einer synthetischen Notation nur Teile von ihnen (Notationselemente) an die Basis-notation gehängt werden.

Beispiel:

5410 [DDC22eng]327.4304409043
 5411 327.3-327.9
5413 -T1—09043 (Notation aus Hilfstafel)
5413 -T2—44 (Notation aus Hilfstafel)
5413 -T2—43 (Notation aus Hilfstafel)

Dieses Feld ist zur Neueingabe und Korrektur durch ZDB-Katalogisiererinnen und -Katalogisierer auch in Titelaufnahmen mit v-Status freigegeben.